

INHALT

<i>Eingang</i>	7
<i>○ I. Das Phänomen der absoluten Kunst</i>	13
Fritz Kaufmann	
1. Lebensstimmung als Grund der Kunst	13
2. Die Entstehung der absoluten Kunst	15
3. Wesensverwirklichung	16
4. Der Schatten des Prometheus	18
5. Rilke und die absolute Dichtung	20
<i>II. Theologie einer Ersatzreligion</i>	25
Franz Josef Brecht	
1. Dichtung und Philosophie	25
2. Der geschichtliche Hintergrund	28
3. Die neue Botschaft und die Weise ihrer Darlegung	29
4. Uneigentlichkeit und Eigentlichkeit	31
5. Die Schlüsselstellung der fünften Elegie (Der Umschlag)	37
6. Textuntersuchung	39
7. Entfaltung	45
<i>III. Wider die falsche Botschaft</i>	49
Romano Guardini	
1. Der Zirkel	49
2. Die objektive Wahrheit	50
3. Rilke als Repräsentant der endenden Neuzeit	51
4. Die Deutung der Liebe	53
5. Der verzeichnete Held	54
6. Der Heilige — Säkularisierung christlichen Glaubengutes?	58
7. Die Deutung des Todes	61
8. Auswirkung der These — Einzelbeispiele	63
9. Das verdeckte Apriori	66
<i>○ IV. Rilke und der „Existentialismus“</i>	69
Otto Friedrich Bollnow	
1. Existenzphilosophie und Existentialismus	69
2. Der Begriff der Existenz	70
3. Welt — Mitsein	72
4. Stimmungen — Tod — Zeitlichkeit — Entschlossenheit	74
5. Existenzphilosophie — eine Zeiterscheinung und ihre mögliche Überwindung	75

6. Anthropologische gegen metaphysische Interpretation	76
7. Interpretation und Reduktion	78
8. Reduktionen	80
9. Verwandlung als Welt-Stiftung	83
10. Intentionalität und Transzendenz	87
11. Rilke und die neue Geborgenheit	89

V. *Seinsgeschichte durch Parallelisierung und Revision* 91
 Else Buddeberg

1. Uralte Frage — neu gestellt	91
2. Die Kritik an Heideggers Rilke-Deutung	92
3. Die Mißverständnisse dieser Kritik	95
4. Die Suche des Selben	96
5. Der imaginäre und imaginierte Ort	98
6. Die Weltstunde	99
7. Die Parallelen	100
8. Interpretation als Durchleuchtung: Exemplum	102
9. Parallelen (Fortsetzung) — Differenzen	105

⌋ VI. *Das Dichten des Dichtens und die Vollendung der Metaphysik* 109
 Martin Heidegger

1. Andenken	109
2. Die dürftige Zeit	114
3. Die Kunst und die Wahrheit	118
4. Das zu dichtende Wesen der Dichtung	122
5. Merkpfähle	123
6. Die Grundworte	126

⌋ VII. *Die Möglichkeit des Unmöglichen* 133
 Hans Urs von Balthasar

1. Das theologische Apriori	133
2. Ansatz und Methode	135
3. Der Sinn der Negativität	136
4. Der existenziale Platonismus	138
5. Schöpfung aus Angst	140
6. Rilke als absoluter Dichter	141
7. Orpheus und Christus	146

Abschließende Betrachtung 149

Nachweise 155